

Leistungen der Eltern

Die Eltern verpflichten sich, ihr Kind in seinen Leistungsanstrengungen zu unterstützen und vertrauensvoll mit der Schule zusammenzuarbeiten.

Die Eltern

- ☞ helfen mit, die Kinder zu motivieren und eine positive Grundeinstellung zum Lernen und zur Schule zu vermitteln
- ☞ sorgen für die regelmäßige Teilnahme ihres Kindes am Unterricht
- ☞ informieren die Schule sofort telefonisch bei Fehlen wegen Krankheit oder aus anderen Gründen und beantragen Freistellungen frühzeitig
- ☞ liefern eine schriftliche Entschuldigung nach Beendigung des Fehlens wegen Krankheit
- ☞ kontrollieren die Erledigung der Hausaufgaben, unterstützen das häusliche Lernen und sorgen für die benötigten Arbeitsmaterialien
- ☞ halten ihr Kind zur gewaltfreien Konfliktlösung an
- ☞ unterstützen Maßnahmen der Schule zur Förderung ihres Kindes
- ☞ nehmen an Elternversammlungen teil und nutzen die Beratungsangebote der Schule
- ☞ nehmen als gewählte Vertreter an den Sitzungen der schulischen Gremien teil, geben ihre Erfahrungen, Ideen und Vorstellungen im Gespräch mit anderen Eltern weiter und suchen auch Anregungen und Hilfe untereinander
- ☞ beteiligen sich soweit wie möglich am Schulleben
- ☞ beobachten die medialen Aktivitäten ihrer Kinder unter Beachtung des Kinder- und Jugendschutzgesetzes

Regelverstöße

Es ist nicht möglich, schon vorab für jeden eventuellen Regelverstoß eine Reaktion festzulegen, wichtig ist aber, dass grundsätzlich eine persönliche Wiedergutmachung erfolgt.

In der Regel sollten Gespräche als Konfliktlösung möglichst bei allen Verstößen im Vordergrund stehen.

Führen Gespräche nicht zu einer von allen Beteiligten akzeptierten Lösung oder verstößt jemand gehäuft und massiv gegen die Grundgedanken der Schulvereinbarung, werden bei den Schüler*innen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen ergriffen, wie sie im Schulgesetz von Mecklenburg-Vorpommern vorgesehen sind.

Verstoßen Lehrer*innen häufig und massiv gegen Grundgedanken dieser Schulvereinbarung, wird ähnlich verfahren. In diesem Fall gelten die entsprechenden Verwaltungsvorschriften.

Insbesondere beim missbräuchlichen Umgang mit den sozialen Medien und dem Internet kann eine polizeiliche Anzeige erfolgen.

Diese Vereinbarung ist Grundlage für das Handeln aller Beteiligten am Schulzentrum Kühlungsborn. Mit unserer Unterschrift verpflichten wir uns, die Schulvereinbarung einzuhalten.

Kühlungsborn, den _____

Unterschrift
Schüler*innen: _____

Unterschrift Eltern: _____

Unterschrift
Klassenleiter*innen: _____

Schulvereinbarung



Präambel

Unsere Schule, in der Lernen und Leben stattfindet, ist eine soziale Gemeinschaft, in der alle Beteiligten ihre Rechte und Pflichten kennen und Regeln einhalten.

Festgelegt sind diese durch unsere Hausordnung einschließlich der Schulvereinbarung sowie durch das Schulgesetz von Mecklenburg-Vorpommern.

Unsere Schulvereinbarung gilt für Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen, Eltern, Schüler*innen. Als zertifizierte Lions Quest-Schule fördern wir mit den Lebenskompetenzprogrammen „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ insbesondere Toleranz, Rücksicht und Verständnis füreinander.

Jedem und jeder Angehörigen der Schulgemeinschaft, egal welcher Herkunft und welchen Geschlechts, soll mit Höflichkeit, Respekt und Fairness begegnet werden.

Bei der Bewältigung von Problemen und Konflikten verzichten wir auf jede Form von Gewalt und zeigen uns offen für die Unterschiedlichkeit einer Gruppe.

Grundsätze

Ich möchte von anderen geachtet werden und bringe deshalb auch anderen Achtung entgegen.

Meine Meinung ist wichtig. Sie soll ernst genommen werden. Genauso ernsthaft setze ich mich mit anderen Meinungen auseinander und versuche, sie zu tolerieren.

Innerhalb und außerhalb des Unterrichts erwarte ich eine Atmosphäre, in der ich gut arbeiten und mich wohl fühlen kann. Dazu gehört für mich, niemanden auszugrenzen und soweit ich kann, anderen Mut zu machen und ihnen zu helfen.

Ich hindere niemanden am Lernen oder störe ihn bei seiner Tätigkeit.

Ich möchte den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalte mich so, dass andere keine Angst vor mir zu haben brauchen.

Niemand soll mich auslachen, beschimpfen, schlagen oder auf andere Weise verletzen. Bei Konflikten wende ich weder körperliche noch verbale Gewalt an.

Ich möchte, dass unser Schulalltag gut funktioniert und bin bereit, mit meinen Möglichkeiten dazu beizutragen.

Ich achte die materiellen Werte der Schule und das persönliche Eigentum anderer und gehe pfleglich damit um.

Umweltbewusstes Verhalten und Handeln sind mir wichtig. Deshalb vermeide ich weitgehend Müll, trenne ihn und gehe sparsam mit Energie um.

Ich komme den im Rahmen der schulischen Ausbildung gestellten Aufgaben nach und befolge die Anordnungen der Pädagogen betreffs der Unterrichtsarbeit und meines Verhaltens.

Ich weiß, dass die Umsetzung dieser Grundsätze nur dann möglich ist, wenn alle Beteiligten gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Darum unterstütze ich diese Zusammenarbeit.

Rechte und Pflichten der Schulpartner

Leistungen der Schule

Die Schule verpflichtet sich, die Schüler*innen in ihrer/seiner Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, ihre/seine Leistungsanstrengungen zu würdigen und zu unterstützen. Sie bietet ihr/ihm Lernangebote, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die sie/ihn zum erfolgreichen Abschluss führen.

Die Lehrer*innen

- ☞ wahren die persönlichen Grenzen jedes Einzelnen und respektieren die Schülerpersönlichkeit
- ☞ bieten einen gut vorbereiteten Unterricht an und schaffen eine konstruktive Unterrichtsatmosphäre
- ☞ ermitteln in regelmäßigen Lernstandsanalysen den Leistungsstand und bieten die Möglichkeit zur Förderung von leistungsstarken und –schwachen Schüler*innen an
- ☞ geben individuelle Rückmeldungen nach Leistungskontrollen (Klassenarbeits- Notenspiegel, für andere Leistungskontrollen nach Absprache)
- ☞ machen Beratungsangebote für Schüler*innen bzw. Eltern und bieten Elternabende an
- ☞ informieren die Schüler*innen und die Eltern regelmäßig über die schulische Entwicklung
- ☞ informieren die Eltern frühzeitig über Angelegenheiten oder Probleme, die die Arbeit oder das Verhalten der Schüler*innen beeinträchtigen können
- ☞ informieren die Eltern bei möglichen Problemen der Anwesenheit, Pünktlichkeit oder Ausstattung der Schüler*innen
- ☞ bieten außerschulische Aktivitäten im Rahmen der Ganztagschule an
- ☞ ermöglichen den Schüler*innen, die eigene Meinung frei zu äußern, sofern dadurch keine Beeinträchtigung des Unterrichts und des Schullebens erfolgt und die Individualität und Würde anderer geachtet werden

Leistungen der Schüler*innen

Die Schüler*innen verpflichten sich, aktiv und interessiert, entsprechend den individuellen Fähigkeiten, am Unterricht und am schulischen Leben teilzunehmen.

Die Schüler*innen

- ☞ wahren die persönlichen Grenzen jedes Einzelnen und respektieren die Lehrerpersönlichkeit
- ☞ nehmen regelmäßig und pünktlich am Unterricht teil und informieren die Schule bei Fehlen wegen Erkrankung oder aus anderen Gründen
- ☞ kommen gut vorbereitet zum Unterricht (Hausaufgaben) und halten die geforderten Arbeitsmaterialien bereit
- ☞ halten sich an die in der Klasse festgelegten Regeln
- ☞ halten die Schulordnung ein
- ☞ nehmen regelmäßig an Leistungskontrollen teil
- ☞ nehmen regelmäßig Beratungs- und Förderangebote der Schule wahr
- ☞ sind bereit Verantwortung in den Gremien der Schule zu übernehmen, z.B. als Klassensprecher*innen, in der Schülervertretung, als Streitschlichter*innen
- ☞ beteiligen sich an außerschulischen Aktivitäten und tragen zur Gestaltung des Schullebens bei
- ☞ verpflichten sich, das Schul-WLAN ausschließlich für schulische Zwecke zu nutzen und nur Inhalte und Seiten zu verwenden, die o.g. Zwecken dienen und somit durch Lehrkräfte des Schulzentrums freigegeben wurden